

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18227508</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Maximianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Hercules steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Zweig und im l. Arm Löwenfell und Keule.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 5.13 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	288-293 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Rom
	wann	
	wer	
Beauftragt	wo	Abukir
	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
Verkauft	wo	
	wann	
	wer	Panayotis Kyticas
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 18 (Rom, 288-293 n. Chr.). Vgl. RIC V-2 Nr. 489 (dort lange Vs.-Legende, Rom)..